

KPC Datenschutzerklärung

Inhalt

Wer wir sind und warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben	2
Datenschutz im Bereich des Förderungsmanagements.....	2
Datenschutz im Bereich Climate Austria	4
Datenschutz bei Veranstaltungen	4
Datenschutz KI Protokollierung von Sitzungsprotokollen	6
Datenschutz für Fachexpertinnen und Fachexperten (Auswahl Mitglieder:innen von Jurysitzungen) ..	6
Datenschutz für freie Dienstnehmer:innen.....	8
Datenschutzhinweise für Social Media	11
Allgemeines zum Datenschutz in der KPC.....	13
• KPC Newsletter	13
• Zustellung von Magazinen und Berichten.....	13
• Kontaktaufnahme / digitale Förderungsberatung („Chatbot“)	13
• Datenschutz für Nutzer:innen unserer Websites.....	14
• Webseiten mit Login.....	15
• Bewerbungen bei der KPC.....	16
• Vergabeverfahren.....	16
• Welche Maßnahmen haben wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ergriffen	16
• Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten	16
Abschließende Informationen.....	17
Kontaktdaten und Ansprechpersonen	18

Die Kommunalcredit Public Consulting (KPC) leistet durch das Management von Förderungsprogrammen und gezielten Beratungsaktivitäten einen nachhaltigen Beitrag zur Umwelt-, Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung. Wir stellen dabei an uns selbst hohe Qualitätsansprüche und sind bestrebt, diese bei der Umsetzung unserer Projekte bestmöglich zu erfüllen. Diesen hohen Qualitätsanspruch stellen wir auch beim Schutz Ihrer Daten.

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über folgende Themen:

- **Wer wir sind und warum wir Ihre personenbezogenen Daten erheben**

Die KPC ist in drei Bereichen tätig:

- **Förderungsmanagement**
Das Management von Förderungen ist unser zentrales Geschäftsfeld. Wir wickeln für unsere öffentlichen Auftraggeber Förderungsprogramme im Bereich Klima- und Umweltschutz ab. Wir erheben und verarbeiten in diesem Bereich personenbezogene Daten im Auftrag von und als Dienstleister für unsere öffentlichen Auftraggeber wie z. B. das BMK, BML, den Klima- und Energiefonds sowie einige Bundesländer.
- **Climate Austria**
Climate Austria ist eine Plattform zur freiwilligen Kompensation von Treibhausgasemissionen. Die KPC ist verantwortlicher Manager von Climate Austria und betreibt die entsprechende Webseite sowie das webbasierte Tool, in welchem Sie die entstandenen CO₂-Emissionen berechnen und kompensieren können („CO₂-Rechner“).
- **Consulting**
Als Beratungsdienstleister sind wir für namhafte nationale und internationale Organisationen und Finanzinstitutionen erfolgreich tätig.

Die Art der erhobenen Daten und unsere Rolle im Sinne der DSGVO unterscheidet sich in den drei Bereichen wesentlich, daher stellen wir Ihnen unsere Informationen zum Datenschutz in getrennten Kapiteln zur Verfügung. Im Bereich Consulting wenden wir die unter dem Punkt „Allgemeines zum Datenschutz in der KPC“ genannten Regelungen an.

Datenschutz im Bereich des Förderungsmanagements

- **Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und auf Basis welcher gesetzlichen Grundlage?**

Die KPC ist von öffentlichen Stellen mit der Abwicklung von Bundes- bzw. Landesförderungen beauftragt. Eine detaillierte Auflistung unserer Auftraggeber finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung. Die KPC agiert hier im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Auftraggebers (Stellvertretung). Um diesen Auftrag erfüllen zu können, erheben wir von den Antragsteller:innen sowohl personenbezogene als auch projektbezogene Daten. Es werden nur jene Daten vom Förderungswerber selbst oder von Dritten (Auskunfteien wie Compass-Verlag GmbH, CRIF GmbH, Schuldnerverzeichnisse wie Kreditschutzverband und öffentliche Quellen wie Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, etc.) erhoben, die für die Prüfung der gesetzlich oder auf anderer rechtlicher Ebene festgelegten Förderungsvoraussetzungen, den Abschluss des Förderungsvertrags und der Auszahlung der Förderung notwendig sind. Weiters sind wir zum Monitoring der geförderten Projekte zur nachhaltigen Sicherstellung des Umwelteffekts verpflichtet.

Die gesetzliche Grundlage dazu bilden einerseits einschlägige Bundes- bzw. Landesgesetze, die entsprechenden Förderungsrichtlinien, unionsrechtliche Vorgaben wie insbesondere das Beihilferecht sowie sonstige im Zusammenhang mit der Vergabe von Förderungen relevante Vorschriften (Rechnungshofgesetz, Transparenzdatenbankgesetz, etc.). Mit der Eingabe Ihrer Daten in den (Online-) Antrag bzw. der Registrierungsplattform bestätigen Sie, dass Sie die Verarbeitung der Daten im Sinne der angeführten Rechtsvorschriften zur Kenntnis nehmen.

Wenn Sie uns im Zuge der Antragstellung Daten Dritter (Projektanten, Planer, Bankbetreuer, etc.) bekannt geben, beachten Sie bitte, dass Sie vorab deren Zustimmung einholen müssen.

- **An welche weiteren Empfänger geben wir Ihre Daten eventuell weiter?**

Im Rahmen der Förderungsabwicklung ist die KPC rechtlich verpflichtet, die für die jeweiligen Auftraggeber erhobenen Daten an diese, an Begutachtungs- und Genehmigungsgremien, Auftraggeber sowie im Falle von Konsortialförderungen und zur Vermeidung von unerwünschten Doppelförderungen an andere Förderungsstellen weiterzugeben. Weiters bestehen nationale sowie unionsrechtliche Meldeverpflichtungen im Zusammenhang mit der Vergabe von Förderungen bzw. Beihilfen. Im Falle einer Überprüfung kann eine Weitergabe der Daten an den europäischen sowie den Bundesrechnungshof, die Landesrechnungshöfe sowie weitere hierzu berechnigte Bundes- oder Landesstellen erforderlich sein.

Es kann dazu kommen, dass Informationen von allgemeinem Interesse gemäß Art. 22a Abs. 1 B-VG sowie Informationen nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Zugang zu Informationen (Informationsfreiheitsgesetz – IFG), BGBl. I Nr. 5/2024, vom Auftraggeber bzw. Förderungsgeber veröffentlicht werden müssen oder Zugang zu diesen gewährt werden muss.

Im Falle von Landesförderungen des Land Wien erfolgt eine Veröffentlichung der ausbezahlten Förderung und der damit in Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten (Name/Bezeichnung, Postleitzahl, Fördergegenstand sowie Höhe des ausbezahlten Förderbetrags) in einem Förderbericht (§ 5 Wiener Fördertransparenzgesetz) gemäß des Gesetzes über die Transparenz von Förderungen der Stadt Wien (Wiener Fördertransparenzgesetz, Wr. FTG), LGBl. für Wien Nr. 35/2021, zuletzt geändert durch LGBl. für Wien Nr. 53/2025 (TDB-Novelle 2025).

Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten innerhalb oder außerhalb der EU.

- **Wie lange werden die Daten aufbewahrt?**

Als Auftragsverarbeiter halten wir uns strikt an die von unseren Auftraggebern auf Basis der oben angeführten rechtlichen Rahmenbedingungen vorgegebenen Aufbewahrungs- und Speicherfristen. Grundsätzlich besteht für Förderungen der Bedarf an unterschiedlichsten statistischen Auswertungen über längere Zeiträume (10 Jahre und mehr), etwa um die bisherigen Effekte eines Förderprogramms seit dessen Bestehen zu erheben.

An dieser Stelle müssen wir darauf hinweisen, dass wir vertraglich verpflichtet sind, Ihre Daten für Prüf- und Kontrollzwecke eine gewisse Zeit aufzubewahren (Details siehe oben). Wir ersuchen Sie daher um Verständnis, dass wir einem frühzeitigen Löschbegehren bzw. Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung leider nicht nachkommen können.

Datenschutz im Bereich Climate Austria

- **Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und auf Basis welcher gesetzlichen Grundlage?**

Als wirtschaftlicher Träger und verantwortlicher Manager von Climate Austria ist die KPC Daten-Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.

CO₂-Rechner: Es werden nur jene Daten erhoben, die notwendig sind, um die entstandenen CO₂-Emissionen berechnen und die Kompensation abwickeln zu können. Die Verarbeitung erfolgt daher im Rahmen der Vertragserfüllung, um die beauftragte Berechnung durchführen zu können.

Unterstützung von nationalen Klimaschutzprojekten: Rechtliche Grundlage ist der abgeschlossene Unterstützungsvertrag mit den darin festgehaltenen Bedingungen.

- **An welche weiteren Empfänger geben wir Ihre Daten eventuell weiter?**

Es erfolgt keine Weitergabe der Daten innerhalb oder außerhalb der EU.

- **Wie lange werden die Daten aufbewahrt?**

Ihre Daten werden nur so lange aufbewahrt, als dies zur Erbringung unserer Leistung notwendig ist bzw. es rechtlich vorgegebene Aufbewahrungsfristen vorgeben.

Datenschutz bei Veranstaltungen

- **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Die KPC ist von öffentlichen Stellen mit der Abwicklung von Bundes- bzw. Landesförderungen und Informationsveranstaltungen beauftragt. Die KPC agiert im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Auftraggebers (Stellvertretung). Eine detaillierte Auflistung unserer Auftraggeber finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der jeweilige Auftraggeber der Veranstaltung, diesen entnehmen sie bitte den Hinweisschildern im Eingangsbereich oder der Einladung der Veranstaltung.

- **Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und auf Basis welcher gesetzlichen Grundlage?**

Wir verarbeiten Ihre Daten in Zusammenhang mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Events und Konferenzen („Veranstaltung“), wenn Sie daran freiwillig teilnehmen und sich hierzu bei der entsprechenden Stelle anmelden. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Durchführung (vor)vertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur (i) Abwicklung der Veranstaltungen und (ii) gegebenenfalls erforderlichen Kontaktaufnahme im Rahmen der von Ihnen gewählten Veranstaltung (z. B. bei Absagen, Verschiebungen oder Wechsel des Veranstaltungsortes). Ohne Angabe Ihrer Daten können wir Sie leider nicht bei der gewählten Veranstaltung anmelden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Video- und Fotoaufnahmen gemacht, die auch die Teilnehmer:innen erfassen können. Diese Aufnahmen verwenden wir aufgrund unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur (i) Dokumentation und (ii) zur internen und externen

Berichterstattung über die Veranstaltung, unter anderem in Form von Postings auf unseren Websites, Social Media-Kanälen, Live-Streaming, Publikationen oder im Intranet.

Wenn wir die Bildernutzung nicht auf unsere berechtigten Interessen stützen können, werden wir von Ihnen gesondert eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für die Verarbeitung einholen.

Bevor wir Ihre Daten für andere als in diesem Dokument dargestellte Zwecke verarbeiten, informieren wir Sie gesondert.

- **An wen dürfen Ihre Daten weitergegeben werden bzw. von wem erhalten wir diese?**

Soweit erforderlich, übermitteln wir Ihre Anmeldedaten an einen externen Veranstalter und gegebenenfalls andere Dritte, die uns bei der Organisation der Veranstaltung unterstützen, um eine reibungslose Abwicklung der Veranstaltung zu gewährleisten.

Wir halten uns an gesetzliche und vertragliche Pflichten. Dazu arbeiten wir mit externen Dienstleistern (Auftragsverarbeitern) zusammen und übermitteln an diese Ihre personenbezogenen Daten im für die Leistungserbringung erforderlichen Umfang. Zu unseren Auftragsverarbeitern zählen insbesondere IT-Dienstleister:

- Software und Service Provider (Bereitstellung von IT-Applikationen) für Mail, wie auch für administrative Tätigkeiten;
- Rechenzentren, IT-Betrieb und Hosting;
- Scan- und Druckdienstleister;
- Sicherheitsdienstleister im Rahmen des Schutzes der physischen Sicherheit und der Datensicherheit;
- IT-Dienstleister und IT-Support zum Zwecke des Projektmanagements, der Definition von Anforderungen, der Einführung, Adaption und Entwicklung von Software sowie der Betreuung, und Wartung von IT-Systemen und der Durchführung von laufenden IT-Tätigkeiten (Hotline, Problembehebung, Schnittstellenbetreuung).

Es gibt auch gesetzliche Verpflichtungen, die wir nur erfüllen können, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten an Behörden oder Gerichte im erforderlichen Ausmaß übermitteln.

- **Wie lange werden die Daten aufbewahrt?**

Sobald wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die oben dargestellten Zwecke benötigen, löschen wir diese, sofern keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen greifen.

- **Welche Rechte haben Sie?**

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts (siehe dazu Art. 15 ff DSGVO). Im Bereich des Förderungsmanagements wurde die Wahrung Ihrer diesbezüglichen Rechte von unseren Auftraggebern als Verantwortliche an uns übertragen. Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen die gesetzlichen Datenschutzvorschriften verstoßen, so ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können.

Beschwerden können Sie auch an die jeweilige Datenschutzbehörde richten:

Für Österreich: Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, www.dsb.gv.at

Datenschutz KI Protokollierung von Sitzungsprotokollen

- **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der jeweilige Auftraggeber der Veranstaltung. Nähere Informationen dazu, einschließlich Ihrer zustehenden Rechte, finden Sie im Kapitel „Datenschutz bei Veranstaltungen“ und „Datenschutz im Bereich des Förderungsmanagements“.

- **Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und auf Basis welcher gesetzlichen Grundlage?**

Die Tonaufnahme und KI-gestützte Transkription erfolgen ausschließlich zum Zweck, auf Basis der geführten Gespräche Protokollentwürfe zu erstellen und diese zur Nachvollziehbarkeit und Dokumentation der Veranstaltung zu nutzen. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Zur besseren Protokollierung wird eine Sprecheridentifikation verwendet, die Wortbeiträge den jeweiligen Sprechern zuordnet.

Dazu verarbeiten wir die Tonaufnahmen, die darin enthaltenen Gesprächsinhalte in transkribierter Form sowie Metadaten zur Veranstaltung (z. B. Datum, Uhrzeit, Ort). Zudem können Daten zu den teilnehmenden Personen (z. B. Name, Organisation, Funktion) verarbeitet werden.

Für die (KI-)Protokollierung und Sprecheridentifikation stützen wir uns zur Rechtfertigung der Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, welches darin besteht, die Transkription und Protokollierung von Veranstaltungen effizienter und qualitativ hochwertiger im Vergleich zu einer manuellen Transkription zu gestalten.

Falls Sie der Verarbeitung widersprechen möchten, geben Sie dies bitte unmittelbar vor der Veranstaltung bekannt.

- **Wer erhält Ihre Daten?**

Die Verarbeitung erfolgt unter dem Einsatz einer automatischen Protokollierungssoftware. Die von der Veranstaltung angefertigte Tonaufnahme wird im Anschluss auf der Plattform des Auftragsverarbeiters **SpeechMind GmbH**, Andreas-Schubert-Straße 23, 01069 Dresden, Deutschland, hochgeladen und transkribiert.

- **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Nachdem die Tonaufnahme transkribiert wurde, wird die Aufnahme gelöscht. Sobald wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die oben dargestellten Zwecke benötigen, löschen wir diese, sofern keine weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen greifen.

Datenschutz für Fachexpertinnen und Fachexperten (Auswahl Mitglieder:innen von Jurysitzungen)

Die KPC ist von öffentlichen Stellen mit der Abwicklung von Bundes- bzw. Landesförderungen beauftragt. Eine detaillierte Auflistung unserer Auftraggeber finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung. Die KPC agiert hier im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Auftraggebers

(Stellvertretung) und wird als Auftragsverarbeiter des jeweiligen Auftraggebers tätig. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, erheben wir von den Antragsteller:innen sowohl personenbezogene als auch projektbezogene Daten. Für weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf die Datenschutzerklärungen der entsprechenden Auftraggeber (= datenschutzrechtlich Verantwortliche).

- **Welche Daten verarbeiten wir?**

Bei den von uns verarbeiteten Daten handelt es sich um von Ihnen zur Verfügung gestellte persönliche Daten wie Name, Titel, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Geschlecht, Ausbildung, Berufserfahrung und jene Daten und Bilder, die in Ihrem Anschreiben, Curriculum vitae oder sonstigen gesendeten Dokumenten erhalten sind (z. B. Familienstand, Sprachkenntnisse, angestrebte Beschäftigung, Fortbildungszertifikate und Zeugnisse, Ausweise, etc.).

- **Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Jurybesetzung

Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der optimalen Jurybesetzung der einzelnen Förderschienen verarbeitet. Wir tun dies aufgrund der Notwendigkeit zur Durchführung vertraglicher Maßnahmen und gesetzlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO für unsere Verantwortlichen.

Evidenzhaltung

Sofern Sie Ihre freiwillige Einwilligung in die Evidenzhaltung Ihrer Unterlagen für die Dauer von sieben Jahren nach Beendigung des Bewerbungsprozesses erteilen, verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Kontaktaufnahme

Die Auftraggeber als auch die KPC verarbeiten jeweils im eigenen Namen Ihre Kontaktdaten zur Zusendung von Informationen zu Ausschreibungen oder Informationen über die aktuelle Ausschreibung und Jurysitzung/-besetzung, wenn sie hierfür ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilen. Sie können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

Im Falle der Einberufung in eine Jury, erfolgt die weitere Verarbeitung auf Basis der Erfüllung eines dann abzuschließenden Vertrages.

Speicherdauer

Die KPC speichert die personenbezogenen Daten des ausgewählten Jurymitglieds nur so lange, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist und sie vom Auftraggeber die Weisung erhalten hat. Darüber hinaus ist der Auftraggeber aufgrund entsprechender gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Bundeshaushaltsgesetz 2013, der Bundeshaushaltsverordnung 2013, den Allgemeinen Rahmenrichtlinien 2014 oder unionsrechtlichen Vorgaben ergeben dazu verpflichtet, die Daten des Jurymitglieds länger aufzubewahren.

Außerdem speichert die KPC die personenbezogenen Daten des Jurymitglieds im Anlassfall auch über die genannten Fristen hinaus, solange Rechtsansprüche aus dem Verhältnis zwischen dem Jurymitglied und der Auftraggeberin geltend gemacht werden können bzw. bis zur endgültigen Klärung eines konkreten Vorfalls oder Rechtsstreits. Diese längere Aufbewahrung erfolgt somit zur Geltendmachung, Aufklärung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten sie nicht als Jurymitglied ausgewählt worden sein, ist eine Aufbewahrung von sieben Jahren für eine mögliche Kontaktaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt möglich, sofern Sie in die Evidenzhaltung Ihrer Daten einwilligen.

Welche Rechte haben Sie?

Das Datenschutzrecht räumt Ihnen eine Reihe von Rechten (Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruchsrecht) ein. Im Bereich des Förderungsmanagements wurde die Wahrung Ihrer diesbezüglichen Rechte von unseren Auftraggebern als Verantwortliche an uns übertragen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich außerdem bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig (www.dsb.gv.at).

Datenschutz für freie Dienstnehmer:innen

Wir informieren Sie hiermit über die im Rahmen des freien Dienstverhältnisses verarbeiteten personenbezogenen Daten (Mitarbeiterdaten) und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte.

- **Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese Daten?**

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Dienstverhältnisses erhalten bzw. erheben. Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere Ihre Personalien (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort), Bewerberdaten (z. B. Foto, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Berufserfahrung, angestrebte Beschäftigung), Daten zum Dienstverhältnis (z. B. Eintrittsdatum, Bezeichnung der Tätigkeit, Örtlichkeit), Daten zur Entgeltzahlung (z. B. Brutto- und Nettoentgelt, Einstufung, Sachbezüge, Bankverbindung), Sozialversicherungsdaten, Daten zur Pensionskasse, Daten zur Arbeitszeit (z. B. Arbeitszeiterfassung, Urlaubserfassung, Mutterschutz, Gleit-/Teilzeit), sensible Daten (z. B. Gesundheitsdaten, Krankenstand), die Information, ob Sie für die Inanspruchnahme einer von uns organisierten Krankenzusatzversicherung geeignet sind, Zutrittsdaten, Berechtigungsdaten (z. B. Zugangs- und Zugriffsrechte), Bild- und Tondaten (z. B. Ausweisfoto, Video- und Telefonaufzeichnungen), E-Mails, Logfiles (z. B. Internet, Programmzugriffe), Daten zur Mitarbeiterevaluierung (z. B. Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen), Daten zu Qualifikationen und Mitarbeiterentwicklung (z. B. Ausbildung, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse, Fortbildungen, Selbstlernprogramme und Wissenschecks, Aufzeichnungen von Mitarbeitergesprächen).

- **Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG):

zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Abs. 2 DSGVO) erfolgt zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus dem Dienstvertrag.

zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. steuer- und abgabenrechtlich relevante Daten, sozialversicherungsrechtlich relevante Daten, arbeitnehmerschutzrechtlich relevante Daten, buchhaltungsrelevante Dienstnehmerdaten, Zeitaufzeichnungen) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z. B. Speicherung der Qualifikationen von Mitarbeitern, interne Führung und nachgelagerte Zurverfügungstellung von Insiderlisten an die zuständige Behörde), erforderlich sein.

Insbesondere werden auch Daten, die im Rahmen des Hinweisgebersystems erhoben werden, wie beispielsweise die Beschreibung eines strafrechtlich relevanten Vorfalls, den Standort, an dem sich der Vorfall ereignet hat, involvierte Personen und Abteilungen verarbeitet. Weitere Details zum Ablauf und den datenschutz-rechtlichen Vorkehrungen, Ihrem Schutz als Hinweisgeber:in sowie Beschuldigte:r und der Speicherdauer entnehmen Sie bitte der Betriebsvereinbarung zum Hinweisgebersystem in der jeweils gültigen Fassung.

im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):

Wenn Sie uns eine über die vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung ausschließlich gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z. B. können Sie der Verwendung Ihrer Bilddaten für Marketing- und Werbezwecken widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der KPC oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen z. B. an einem reibungslosen Geschäftsablauf von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Videoüberwachungen der Zugangsbereiche des Unternehmens zur Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung von strafrechtlichen relevanten Verhalten, zum Verantwortungsschutz gegenüber Kund:innen (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kund:innen, etc.) sowie zum Eigenschutz (Schutz des Eigentums und der Abreitnehmer:innen);
- Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet sowie auf der Firmen-Website, wenn dies aufgrund der Position des:der Mitarbeiters:in gerechtfertigt ist (z. B. Kundenservice), damit wir einen

reibungslosen Geschäftsablauf sicherstellen und die Betroffenen im Einzelfall ihre arbeitsvertraglichen Pflichten erfüllen können;

- Führung von intern verfügbaren An- und Abwesenheitslisten der Mitarbeiter:innen mit Daten zur Verfügbarkeit, Urlaubs- oder Teilzeittagen zur Koordinierung der Arbeit und Förderung der Zusammenarbeit;
- Führung von Schulungslisten zur Koordinierung, welche Schulungen von Mitarbeitern absolviert werden oder wurden sowie als Nachweis iSd Compliance;
- Führung von Personallisten mit eingeschränktem Zugang für die HR Abteilung und Management zur effizienten Verwaltung der freien Dienstnehmer:innen;
- Führung von Adresslisten mit stark eingeschränktem Zugang zur Verwaltung der freien Dienstnehmer:innen.

- **Wer erhält Ihre Daten?**

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter:innen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-Dienstleister) und Vertragspartner (z. B. Pensionskasse, Versicherungen) jene Daten, die zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen, wie z. B.:

- Lohnverrechnung (extern)
- Sozialversicherungsträger
- Finanzamt
- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs. 2 Z 5 und § 13 BMSVG
- Arbeitsmarktservice
- Arbeitsinspektorat
- gesetzliche Interessensvertretung
- Betriebsärzte
- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

- **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind oder erforderlich, für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung des Dienstvertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungs-

pflichten können die sich u. a. aus dem Angestelltengesetz (AngG), Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG), Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB), Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG), Urlaubsgesetz (UrlG), Mutterschutzgesetz (MSchG) und Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) allgemein 30 Jahre (z. B. Daten, die für die Ausstellung des Dienstzeugnisses benötigt werden) und in bestimmten Fällen 3 Jahre betragen kann, zu berücksichtigen.

- **Welche Rechte haben Sie?**

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, ein Widerrufsrecht für erteilte Einwilligungen sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts, sofern nicht vertragliche oder gesetzliche Gründe dagegensprechen oder ein berechtigtes Interesse der KPC vorliegt.

Beschwerden können Sie an die österreichische Datenschutzbehörde unter dsb@dsb.gv.at richten.

- **Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?**

Im Rahmen des Dienstverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss des Dienstvertrags und während des aufrechten Dienstverhältnisses erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Datenschutzhinweise für Social Media

Welche personenbezogenen Daten werden für welche Zwecke auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Interaktion auf unseren Social-Media-Auftritten (LinkedIn und Kununu) von Ihnen erhalten. Wenn Sie uns per E-Mail, Telefon, postalisch oder über die Nachrichtenfunktion der Social-Media-Plattform kontaktieren, werden Ihre freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten (Anrede, Titel, Name, Firma, Mail, Telefonnummer), Ihre Benutzer-Details (Benutzername, IP-Adresse) und der Inhalt Ihrer Anfrage für die Bearbeitung dieser und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Angaben verwenden wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dazu, Ihre Anfrage rasch zu erledigen und zu beantworten. Diese Daten speichern wir maximal sechs Monate nach Erledigung Ihrer Anfrage.

Bewertungen und Kommentare auf Kununu

Auf unserer Kununu Seite können Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter, Bewerber und sonstige Besucher uns als Arbeitgeber bewerten und Kommentare erstellen. Die Kommentare werden anonym verfasst und von unserem HR-Team im Zuge der Beantwortung verarbeitet. Ihre auf unserer Kununu-Unternehmensseite freiwillig angegebenen personenbezogenen Daten (z. B. Name, Benutzerdetails, Bewertung und sonstigen Inhalte, etc.) speichern wir auf Basis der berechtigten Interessen der Öffentlichkeit an Ihre Erfahrungswerte und Ihrerseits an der Verkündung Ihrer persönlichen Meinung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO solange Sie die Bewertung nicht löschen bzw. diese im Rahmen der Nutzungsbedingungen rechtmäßig vom Plattformbetreiber gelöscht wird (z. B. bei Missbrauchsfällen).

Bewerbungen auf LinkedIn

Auf LinkedIn schreiben wir offene Stellen aus und ermöglichen Ihnen, sich bei uns zu bewerben, indem sie uns Ihren Lebenslauf per E-Mail zukommen lassen. Eingehende Bewerbungen werden, wie im Folgenden beschrieben, von unserem Recruiting-Team bearbeitet (siehe unten).

Statistik und Marketinganalysen über LinkedIn

Wenn Sie auf den Social-Media-Plattformen surfen, sich registrieren und interagieren (z. B. über etwaige Social Plugins), verarbeiten die Social-Media-Betreiber Ihre personenbezogenen Daten oftmals auch zu Statistik und Analysezwecken. Wir erhalten von der Social Media-Plattform LinkedIn anschließend (i) jobspezifische Statistiken im Sinne eines Bewerberprofils, (ii) allgemeine Statistiken über die Anzahl der Follower und (iii) demografische Statistiken. Damit sind wir für diese Datenverarbeitungen mit Social Media-Betreibern gemeinsame Verantwortliche iSd Art. 26 DSGVO. Weiterführende Informationen insbesondere die Page Insights betreffend entnehmen Sie bitte der Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortung mit LinkedIn. Wir verarbeiten diese Daten auf Basis unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. So haben unser Recruiting-Team und unsere Personalabteilung ein Interesse daran zu erfahren, welche Personen aus welcher Branche und demografischen Umfeld Interesse an unserem Unternehmen und ausgeschriebenen Stellen zeigen. Dabei erhalten und verarbeiten wir ausschließlich anonymisierte Daten.

Sponsored Content auf LinkedIn

Auf Grundlage der Statistiken und Marketinganalysen, die LinkedIn erstellt, machen wir von der Möglichkeit Gebrauch, gezielte Werbung auf dieser Plattform zu schalten und potenziell Brancheninteressierte zu erreichen.

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb der KPC erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter:innen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Weiters erhalten Ihre personenbezogenen Daten auch die Social-Media-Plattformbetreiber, auf deren Kanälen wir eine Unternehmensseite betreiben.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts (siehe dazu Art. 15 ff. DSGVO).

Bei Fragen ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Beschwerden können Sie auch an die jeweilige Datenschutzbehörde richten:

Für Österreich: Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, www.dsb.gv.at

Weitere relevante Datenschutzhinweise der Social-Media-Plattformbetreiber

Da Sie bei den genannten Social-Media-Plattformen registrierter Nutzer sind, richten sich alle anderen Datenverarbeitungen (z. B. Kommentar-, Like-, Share-Funktionen) nach den entsprechenden Datenschutzhinweisen der Anbieter (Kununu, LinkedIn).

Allgemeines zum Datenschutz in der KPC

- **KPC Newsletter**

Damit unsere Kunden stets auf dem Laufenden sind informieren wir mit dem KPC-Newsletter über neue Themen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilitätsmanagement, Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft und Altlastensanierung sowie Veranstaltungen, wichtige Termine und Aktuelles aus der KPC.

Wer bekommt den KPC Newsletter

Unser Newsletter wird ausschließlich an registrierte Abonent:innen versendet. Aus Gründen der Optimierung werden statistische Daten erfasst. Die personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich für den Newsletter-Versand verwendet, bis eine Abmeldung erfolgt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Mit der Anmeldung zu unserem Newsletter willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten freiwillig iSd § 174 TKG sowie Art 6 Abs 1 lit a DSGVO ein.

Mailchimp

Zum Versand des Newsletters verwenden wir MailChimp. MailChimp ist ein E-Mail-Marketing-Service-Angebot der "The Rocket Science Group, LLC", 675 Ponce de Leon Ave NE, Suite 5000 Atlanta, GA 30308 USA. Bei der Newsletter-Registrierung werden die Daten, die Sie im Zuge der Newsletter-Registrierung angeben an MailChimp übertragen und dort gespeichert.

MailChimp bietet umfangreiche Analysemöglichkeiten darüber, wie die Newsletter geöffnet und benutzt werden. Diese Analysen sind gruppenbezogen und werden von der KPC nicht zur individuellen Auswertung verwendet. MailChimp verwendet darüber hinaus das Analysetool Google Analytics und bindet es ggf. in die Newsletter ein. Alle Newsletter enthalten einen klar gekennzeichneten Link zum Abmelden, durch den eine Abbestellung jederzeit möglich ist.

Abmeldung vom Newsletter

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, sich jederzeit vom Newsletter abzumelden und die von Ihnen erteilte Einwilligung für die Zukunft zu widerrufen. Hierzu klicken Sie bitte zB auf die entsprechende Schaltfläche im zugesandten Newsletter oder auf folgenden [Link](#). Ihre Daten werden bei Abmeldung vollständig aus unseren Systemen gelöscht.

- **Zustellung von Magazinen und Berichten**

Für die Zustellung von Magazinen und Berichten, werden personenbezogene Daten (Name, Adresse und E-Mail-Adresse) gespeichert. Diese Daten verwenden wir aufgrund Ihrer Anmeldung zur Zustellung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, in den Fällen des Leistungsberichts der KPC oder Climate Austria, Berichte gemäß dem Umweltförderungsgesetz oder Wasserbautenförderungsgesetz („Umweltinvestitionen des Bundes“) und des Magazins „Ökoprotjekt“ im Auftrag des BMK, Klimafonds und BML und zur Präsentation von Leistungen, der Transparenz unserer Leistungen als Abwicklungsstelle gegenüber der Öffentlichkeit bzw. zu Ihrer Information jeweils aufgrund unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

- **Kontaktaufnahme / digitale Förderungsberatung („Chatbot“)**

Wenn Sie über den Chatbot auf unserer Website, per E-Mail oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen, verarbeiten wir Ihre angegebenen personenbezogenen Daten (E-Mail, Name, Telefonnummer sowie Ihre Anfrage bzw die dazugehörigen Unterlagen) um Ihre Anfrage verarbeiten und entsprechend beantworten zu können. Für die Bearbeitung und Beantwortung stützen wir uns zur Rechtfertigung der Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, welches darin besteht, Ihre Anfrage rasch zu bearbeiten und zu beantworten und allenfalls auf weitere Rückfragen zu reagieren. Wir speichern Ihre Daten zur Erledigung Ihrer Kontaktaufnahme/Anfrage für eine Dauer von maximal drei Monaten, damit wir auf Folgefragen angemessen reagieren können. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn es im Nachgang zu einer Beauftragung kommt, aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Verteidigung bei allfälligen Rechtsstreitigkeiten.

- **Datenschutz für Nutzer:innen unserer Websites**

Unsere Websites benutzen Matomo, ein Open Source Analyse-Tool der InnoCraft Ltd (<https://matomo.org>). Matomo verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Dabei wird Ihre IP-Adresse erhoben und vor der Speicherung anonymisiert, indem die letzten zwei Bytes entfernt werden (z. B. 198.51.100.54).

Die KPC verwendet (i) funktionale Cookies, die für den Betrieb der Website notwendig sind, und (ii) Cookies, die statistische Daten über die Nutzung der Website sammeln, damit die KPC ihre Services verbessern und benutzerfreundlicher gestalten kann.

Nicht personenbezogene Cookies bzw. Cookies, die nicht für den funktionalen Betrieb der Website erforderlich sind, werden nur mit Einwilligung der Besucher:innen gesetzt. Die Besucher:innen können daher per Klick die Cookies „Alle akzeptieren“ oder "Ablehnen". Sofern eine Einwilligung erteilt wird, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, z. B. per Mail an kpc.datenschutz@kommunalkredit.at.

Darüber hinaus können die Optionen zur Speicherung von Cookies auf das Gerät jederzeit in den Browsereinstellungen geändert, Cookies generell deaktiviert und vorhandene Cookies gelöscht werden. Falls keine Cookies akzeptiert werden, kann dies zu Funktionseinschränkungen auf der Website führen.

Wenn Sie der Verwendung von Cookies zustimmen, erheben wir folgende Daten: anonymisierte IP-Adresse; pseudoanonymisierter Standort (mit niedriger Genauigkeit aufgrund der anonymisierten IP-Adresse); Land, Region, Stadt (mit niedriger Genauigkeit aufgrund der anonymisierten IP-Adresse); Datum und Uhrzeit; Titel der aufgerufenen Seite; URL der aufgerufenen Seite; URL der vorhergehenden Seite (sofern diese das erlaubt); Bildschirmauflösung; lokale Zeit; Dateien, die angeklickt und heruntergeladen wurden; externe Links; Dauer des Seitenaufbaus; Hauptsprache des Browsers; User Agent des Browsers; Betriebssystem und Browsersoftware Ihres Computers; Interaktion mit Formularen (aber nicht deren Inhalt).

Die durch das Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Website werden auf unserem Server gespeichert. Die Speicherung von Matomo-Cookies erfolgt nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Matomo-Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen.

Welche Rechte haben Sie?

Gemäß Art. 12 ff. DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht. Außerdem können Sie die Einwilligung jederzeit und ohne Grund widerrufen, um die Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage einer Einwilligungserklärung erhoben und verwendet wurden, zu verhindern.

Bei Fragen ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Ihre Bedenken klären zu können. Beschwerden können Sie auch an die jeweilige Datenschutzbehörde richten:

Für Österreich: Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, www.dsb.gv.at

Wie schützen wir Ihre Daten?

Die KPC tut ihr Möglichstes, um personenbezogene Daten der Kunden zu schützen. Daher hält die KPC die Bestimmungen der Art. 32 ff DSGVO ein, um die Geheimhaltung und Sicherheit der personenbezogenen Daten der Kunden zu gewähren und trifft angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen.

Anpassungen der Datenschutzbestimmungen

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung des Internets wird die KPC diese Datenschutzbestimmungen laufend anpassen. Die KPC wird Änderungen rechtzeitig auf der Website bekanntgeben. Deshalb sollten Sie regelmäßig auf diese Datenschutzbestimmungen zugreifen und sich über die aktuelle Version informieren.

- **Webseiten mit Login**

Auf Webseiten, die ein Login verlangen (z. B. meinefoerderung.at, kpc-online.at), wird die IP-Adresse im Falle eines erfolgreichen Logins nicht gespeichert. Die IP-Adresse wird nur dann temporär gespeichert, wenn das Login fehlschlägt und sofort wieder gelöscht, sobald ein Login mit der benutzten IP-Adresse erfolgreich war. Wenn kein erfolgreicher Login stattfindet, wird die IP-Adresse spätestens nach sieben Tagen gelöscht.

- **Bewerbungen bei der KPC**

Auch der Schutz der Daten unserer Bewerber:innen ist uns ein Anliegen. Daten und Unterlagen, die Sie uns im Rahmen einer Stellenausschreibung übermitteln, löschen wir nach sieben Monaten, bei Initiativbewerbungen erfolgt eine Löschung nach 12 Monaten. Wenn Sie bei der Übermittlung Ihrer Unterlagen ausdrücklich um eine Evidenzhaltung Ihrer Bewerbung ersuchen, bewahren wir Ihre Daten bis auf Widerruf auf.

Lebensläufe, die uns ausdrücklich im Zusammenhang mit einer möglichen Mitarbeit bei einem internationalen Consultingprojekt übermittelt werden, erfassen wir bis auf Widerruf in unserer Partner- und Experten-Datenbank.

- **Vergabeverfahren**

Führt die KPC für ihre Auftraggeber Vergabeverfahren durch, tritt sie entweder als Datenverantwortlicher oder als Auftragsverarbeiter in Sinne der DSGVO auf. Von jedem an dem Verfahren teilnehmenden Bieter wird eine Einwilligung zur Verarbeitung und ggf. Weitergabe Ihrer Daten eingeholt. Die Daten werden während der Dauer des Vergabeverfahrens bis zur endgültigen Vergabe gespeichert, darüber hinaus, solange die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder ein berechtigtes Interesse bestehen.

- **Welche Maßnahmen haben wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ergriffen**

Wir haben verschiedene organisatorische und technische Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten gegen unbefugte Bekanntgabe, unrechtmäßige Verwendung, Änderung und Zerstörung zu schützen. Dies gilt sowohl für Daten, die wir im Bereich Förderungsmanagement in der Rolle als Auftragsverarbeiter als auch für Daten, die wir in allen anderen Bereichen in der Rolle als Verantwortlicher verarbeiten.

Zum Schutz der Daten unterhalten wir physische, elektronische und verfahrenstechnische Sicherheitsmaßnahmen. So sind unsere Server mittels Firewalls und Virenschutz gesichert. Back-up und Recovery sowie Rollen- und Berechtigungskonzepte sind für uns selbstverständlich. Um die Sicherheit der Daten zu erhöhen, verwenden wir häufig Verschlüsselungsverfahren (bei der Übertragung über das Internet z. B. SSL). Unsere Mitarbeiter werden auf das Datengeheimnis verpflichtet und regelmäßig geschult.

Mit allen Fremdunternehmern, die uns in der Verarbeitung der Daten unterstützen (Bereitstellung der IT-Infrastruktur, Server, Homepageprovider, Paymentprovider, etc.), schließen wir schriftliche Auftragsdatenverarbeitungsverträge ab und verpflichten diese so zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben sowie zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung des in unserem Einfluss liegenden Schutzniveau.

- **Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten**

Das Datenschutzrecht räumt Ihnen eine Reihe von Rechten (Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruchsrecht) ein. Im Bereich des Förderungsmanagements wurde die Wahrung Ihrer diesbezüglichen Rechte von unseren Auftraggebern als Verantwortliche an uns übertragen.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich außerdem bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Abschließende Informationen

Unsere Datenschutzerklärung kann sich gelegentlich ändern, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht und alle unsere Geschäftsbereiche abdeckt. Wir werden Ihre Rechte nach dieser Datenschutzerklärung nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung einschränken.

Ziel dieser Datenschutzerklärung ist es, Ihnen darzustellen, mit welchen Maßnahmen und Prozessen wir die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten einhalten.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, kontaktieren Sie uns bitte.

Kontakt Daten und Ansprechpersonen

Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

Türkenstrasse 9, 1090 Wien

E-Mail: kpc@publicconsulting.at; kpc.datenschutz@publicconsulting.at

Bei datenschutzrechtlichen Fragen können Sie sich gerne an den Datenschutzbeauftragten der KPC wenden:

Datenschutzbeauftragter:

Mag. Nino Tlapak, LL.M.

E-Mail: nino.tlapak@dorda.at

- Unsere Auftraggeber als Verantwortliche im Sinne dieser Datenschutzerklärung
Umweltförderung im Inland, Sanierungsoffensive, Altlastensanierung, klimaaktiv mobil:
Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
E-Mail: datenschutz@bmimi.gv.at
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bmluk.gv.at

Wasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bmluk.gv.at

Förderungsprogramme des Klima- und Energiefonds:

Klima- und Energiefonds
E-Mail: datenschutz@klimafonds.gv.at

Landesförderungsprogramme:

Niederösterreich – „E-Mobil in NÖ“
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abt. Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3)
E-Mail: klaus.bottensteiner@noel.gv.at
buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Salzburg – Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050

Datenschutzbeauftragter des Landes Salzburg
Referat Büro des Landesamtsdirektors (20001)
Telefon: +43 662 8042-2378
E-Mail: datenschutz@salzburg.gv.at

Steiermark – Anschlussförderungsprogramm Elektro-Mobilität

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 – Fachabteilung Energie und Wohnbau
Hofrat Dr. Gerhard Semmelrock
E-Mail: abteilung15@stmk.gv.at
dsb@stmk.gv.at

Tirol – Förderung von Energiesparmaßnahmen und erneuerbaren Energieträgern

Amt der Tiroler Landesregierung

Gruppe Wirtschaft, Gemeinden und Finanzen

E-Mail: gr.wirtschaft.gemeinde.finanzen@tirol.gv.at
datenschutzbeauftragter@tirol.gv.at

Tirol – Förderung der Anschaffung von (E-)Transporträdern

Amt der Tiroler Landesregierung

Verkehr und Straße, Sachgebiet Verkehrsplanung

E-Mail: verkehrsplanung@tirol.gv.at
datenschutzbeauftragter@tirol.gv.at

Vorarlberg - Förderung von Energiesparmaßnahmen und erneuerbaren Energieträgern

Amt der Vorarlberger Landesregierung

E-Mail: dsba@vorarlberg.at

Wien – Förderung von Photovoltaikanlagen

Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 20 – Energieplanung

E-Mail: post@ma20.wien.gv.at
datenschutzbeauftragter@wien.gv.at